

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 11. März 1968, 8.30 Uhr:

Eine stürmische Strömung aus Nord hat in Nordtirol durchschnittlich 30 cm Neuschnee gebracht. Auch in Osttirol beträgt der Neuschneezuwachs bis 15 cm. Laut Wetterwarte sind mit weiter sinkenden Temperaturen anhaltende Schneeschauer zu erwarten.

Durch die starke Schneeverfrachtung sind bereits mittelgroße Lawinen vorwiegend aus südseitigen Einzugsgebieten zu erwarten. In den hochgelegenen Seitentälern ist daher erhöhte Vorsicht geboten.

Die neu entstandene Schneebrettgefahr erfordert bei Schitouren höchste Vorsicht, südwest- bis südostseitige Hänge in Kammlagen sind zu meiden.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
~~AM~~
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Montag, den 11. März 1968, 7.45 Uhr:

Eine stürmische Strömung aus Nord hat in Nordtirol durchschnittlich 30 cm Neuschnee gebracht. Auch in Osttirol beträgt der Neuschneezuwachs bis 15 cm. Laut Wetterwarte sind mit weiter sinkenden Temperaturen anhaltende Schneeschauer zu erwarten.

Durch die starke Schneeverfrachtung sind bereits mittelgroße Lawinen vorwiegend aus südseitigen Einzugsgebieten zu erwarten. In den hochgelegenen Seitentälern ist daher erhöhte Vorsicht geboten.

Die neu entstandene Schneebrettgefahr erfordert bei Schitouren höchste Vorsicht, südwest- bis südostseitige Hänge in Kamm-
lagen ^{sind} zu meiden.